

Inhalt

Einleitung: Die AfD unter Druck von außen und innen	9
Vergifteter Machtkampf – Meuthen gegen Höcke & Kalbitz oder: Wie sich die Partei in der Krise selbst zerlegt	10
Verantwortung der politischen Eliten – gegen die Rechte und gegen die Pandemie	12
Unfähigkeit der AfD angesichts der Coronaepidemie	13
Reale Ängste und Dilemmata	15
Verschwörungs-»Theorien«? – Nein: Aggressive Verschwörungsideologien!	16
Zum Gang der nachfolgenden Argumentation	17
1. Rechte Dynamik und Schwächen der Demokratie seit 2014	19
Radikalisierung der AfD im Rhythmus ihrer Parteitage	19
Die Strategie der AfD	21
Der rechtsextreme Charakter der Partei	22
Hass gegen die »Kulturfremden«	23
Paranoia: »Umvolkung«. Gaulands rassistischer Code	25
Gewalt	26
Reinwaschung von Wehrmacht und Nationalsozialismus ..	27
Fazit	28
Das Verhältnis von Sprache, Agitation und Gewalt	28
Eskalation in die Gewalt seit 2018	30
Fanal vom 1. September 2018 in Chemnitz. AfDler und Hooligans	30
Überschreitung des braunen Rubikon. Und wieder ist Gauland ein Zuspitzer	32
Antisemitismus	33

Die Attentatswelle und die Verstrickung von Teilen der AfD	34
Der Täter im Mordfall Walter Lübcke und sein Umfeld ...	36
Hessischer Skandal der Geheimhaltung	38
Frühes Totalversagen der Sicherheitsbehörden in Thüringen	39
Anhaltende Gefahren in Zeiten aufgeheizter Stimmung	40
NSU 2.0! Versagen der Sicherheitspolitik 2020	42
AfD-Parteitag in Braunschweig Ende 2019: wachsende Radikalisierung, verschärfte innerparteiliche Spannungen	42
Zwischen Angst und Größenwahn	44

2. Das Trio: Björn Höcke, Andreas Kalbitz und Götz Kubitschek

<i>Björn Höcke</i> : Grotteske Allmachtsphantasien ohne jede Machtperspektive	47
»Wohltemperierte Grausamkeit« und Führerkult	48
»Nie zweimal in denselben Fluss« – Höckes Gewaltprogramm	49
Fazit: Zwang zum Erfolg – oder Scheitern	62
<i>Andreas Kalbitz</i> : Neonazi und Einpeitscher	67
Stationen einer rechtsextremen Karriere	67
Filmische Preisung der Wehrmacht und Holocaust-Leugnung	70
<i>Götz Kubitschek</i> : Nationalrevolutionärer Stratege, Netzwerker, Politischer Ziehsohn des Faschisten	
Armin Mohler	74
Nähe zu Ernst Jünger, Carl Schmitt und Armin Mohler	78
Mohlers Plädoyers für den »faschistischen Stil«	80
Fazit: Kalbitz & Co. gehen aufs Ganze – und die Lage spitzt sich zu	83

3. Aufhaltsamer Aufstieg im Osten?	85
Die Wahlerfolge der AfD in Brandenburg, Sachsen und Thüringen im Herbst 2019	85
Fusion von Enttäuschungen und Ressentiments – die »Leistung« der AfD	87
Fatale Rolle der »Leuchtturmpolitik« und Treuhandtrauma	88
Krisen- und ressentimentanfällige Demokratie in Thüringen	92
Die zentrale Rolle der Ost-AfD und ihr Resonanzraum	93
Aufladung kränkender Benachteiligung in Ressentiments, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Gewalt	93
Verfestigung und Dynamisierung rechtsextremer Orientierungen	95
Longue durée rechtsautoritärer Einstellungen	96
4. Das Drama in Thüringen und der Aufstand der Demokratie – in fünf Akten	97
<i>Erster Akt:</i> Die Landtagswahl am 27. Oktober 2019	97
Selbstblockade der CDU auf den Spuren des »Hufeisens«	97
Verharmlosung der Gefahr von rechts durch die Extremismustheorie	101
<i>Zweiter Akt:</i> Die Wahl Kemmerichs (FDP) am 5. Februar 2020	103
<i>Dritter Akt:</i> Das lange Warten auf einen klugen Kompromiss (5.2. bis 4.3.2020)	104
<i>Vierter Akt:</i> Höckes Rede vom 17.2.2020 – zwischen Verschmelzungslust und Vernichtungswut	106
Völkische Einheitsfront	107
<i>Fünfter Akt:</i> ein historischer Kompromiss	109
Die späte Verteidigung der demokratischen Institutionen gegen ganz rechts	110

5. Ausblick. Die extreme Rechte und die Gesellschaft in Coronazeiten	112
Neue Skandale und Herausforderungen der Sicherheitspolitik	113
Autoritär-nationalistische oder demokratisch- sozialstaatliche Politik?	114
Exkurs: Die Katastrophe und die Gewalt. Im Land des autoritären Populisten Trump	116
Paranoider Stil und Lügensystem	118
Fazit: Epochenbruch – oder die mehrfache Krise als Chance	119
Literatur	122